



Sicherheitsempfehlung Nr. 18

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	18.12.2018
Registernummer Schlussbericht	2017071301
Sicherheitsdefizit	<p>Am 13. Juli 2017 um 04:10 Uhr fuhr eine Rangierbewegung für den Baudienst, bestehend aus einer Lokomotive und drei beladenen Dienstwagen, ab dem Bahnhof Samstagern talwärts zu einer Gleisbaustelle. Bei der Baustelle wartete auf dem befahrenen Gleis ein Zweiwegebagger, um nach dem Ablad das Material zu verteilen. Die Rangierbewegung konnte nicht rechtzeitig zum Stillstand gebracht werden, kollidierte mit dem Zweiwegebagger und schob ihn über 150 m talwärts, wobei die Infrastruktur erheblich beschädigt wurde. Der Rangierleiter, ein auf einem Dienstwagen mitfahrender Maschinist sowie der Baggerführer sprangen noch während der Fahrt von den Fahrzeugen ab. Dabei verletzte sich eine Person. Der Lokführer blieb bis zum Stillstand der Fahrzeuge vor der Haltestelle Grünenfeld in der Lokomotive.</p> <p>Die Kollision zwischen einer Rangierbewegung für den Baudienst und einem Zweiwegebagger vom 13. Juli 2017 im starken Gefälle von 50 ‰ bei Samstagern ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Bremsen funktionstüchtig waren.</p> <p>Zum Unfall haben beigetragen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Konstruktion der nachgerüsteten Feststellbremse behinderte die Funktion der Luftbremse.- Die aktuellen Vorschriften bezüglich der Rangierbremsprobe, die ein vorgängiges Feststellen der defekten Bremsen nicht förderten. <p>Lokführer bedienen verschiedene Triebfahrzeuge. Die Normalspurtriebfahrzeuge können über den gesamten Geschwindigkeitsbereich mit der nur auf die Lokomotive wirkenden Bremse mit der maximalen Bremskraft gebremst werden. Hier verhält sich die am Unfall beteiligte Lokomotive Am 847 909-9 anders. Dem Lokführer muss die eingeschränkte Wirkung der hydrodynamischen Bremse bei tiefen Geschwindigkeit bewusst sein, damit er sich nicht überschätzt. Bei einem Wechsel auf dieses Triebfahrzeug besteht die Gefahr, ein wirksames Bremsverhalten zu erwarten.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Zielgruppe: Carlo Vanoli AG</p> <p>Auf der Lokomotive Am 847 909-9 sollte in verständlicher Art ein Hinweis sichtbar sein, dass die Bremse, die nur auf die Lokomotive wirkt, sich unterschiedlich zu den übrigen Normalspurtriebfahrzeugen verhält.</p>
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	<p><u>Vorbericht</u> <u>Schlussbericht</u></p>